



Das sportliche Engagement gegen Brustkrebs wird bei guter Laune geleistet.

Veranstaltung der Krebsliga Aargau

160 Teilnehmer bezeugen ihre Solidarität

AARAU – 132 Frauen sowie 28 Männer haben am Vollmondlauf der Krebsliga Aargau teilgenommen. Sie bekundeten dadurch ihre Solidarität mit an Brustkrebs erkrankten Frauen und sammelten 22 500 Franken für den Kampf gegen die Krankheit.

Brustkrebs ist in der Schweiz bei Frauen die am häufigsten auftretende Krebsart. Jedes Jahr erkranken über 5000 Frauen neu an Brustkrebs, und rund 1300 sterben daran. Um Geld für ein Aargauer Brustkrebs-Früherkennungsprogramm und für bereits betroffene Frauen zu sammeln, hat die Krebsliga Aargau am vergangenen Samstag den Vollmondlauf veranstaltet. Im Aarauer Schachenstadion

trafen sich trotz des regnerischen Wetters 160 engagierte Frauen und Männer, um ihren persönlichen Beitrag im Kampf gegen die Krankheit zu leisten. Sie absolvierten wachsend oder joggend den fünf Kilometer langen Rundkurs entlang der Aare.

«Es braucht so wenig und hilft so vielen»

Die Mitorganisatorin Vicky Alexander aus Auenstein bringt das Prinzip des Sponsorenlaufes auf den Punkt: «Es braucht ein wenig persönlichen Einsatz, um Geld zu sammeln, von welchem später viele Brustkrebsbetroffene profitieren. Doch die Befriedigung, einen persönlichen Beitrag für den Kampf gegen Brustkrebs geleistet zu haben, ist riesig!» Wegen des guten Erfolges wird die Krebsliga Aargau den Vollmondlauf im August 2010 erneut durchführen.

Petition lanciert

Bereits im Jahr 2007 hat der Bundesrat die Kantone aufgefordert, in der ganzen Schweiz Brustkrebs-Früherkennungsprogramme einzuführen. Alle Westschweizer Kantone haben bereits funktionierende Programme. Bern, Graubünden und St.Gallen sind bisher die einzigen deutschsprachigen Kantone, in denen Programme in Kraft oder Planung sind.

Die Krebsliga Aargau fordert mit ihrer Petition den Regierungsrat auf, möglichst rasch ein Aargauer Programm aufzubauen. «Wer sich für die Chancengleichheit der Aargauerinnen einsetzen will, ist aufgerufen, die Petition zu unterschreiben», bekräftigt Pascale Bruderer, die Geschäftsführerin der Krebsliga Aargau. Der Petitionsbogen steht unter www.krebsliga-aargau.ch zum Download bereit.